



**FRAKTION IM GEMEINDERAT**

**JÜRGEN SCHMIDT**  
**VORSITZENDER**

*Am Wäldchen 31*  
*51515 Kürten*

*Telefon: 0 22 07 / 39 93*

*Mobil: 0170 / 909 36 70*

*[schmidt-j-kuerten@t-online.de](mailto:schmidt-j-kuerten@t-online.de)*

**SPD-RATSFRAKTION KÜRTEN** Am Wäldchen 31, 51515 Kürten

An Herrn  
Bürgermeister Willi Heider  
Karlheinz-Stockhausenplatz 1  
51515 Kürten

*nachrichtlich an den Vorsitzenden des  
KUZA Herrn Timo Friedrich*

## **SPD-Antrag: Kürten beantragt die Auszeichnung als Fairtrade-Gemeinde**

Kürten, den 18.04.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die SPD-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag:

***Die Gemeinde Kürten beteiligt sich an der europaweiten Kampagne zur Einrichtung von „Fairtrade-Towns“ mit dem Ziel der Auszeichnung als nachhaltige Fairtrade-Gemeinde.***

***Hierzu organisiert die Verwaltung die Zusammensetzung eines Gremiums (Steuerungsgruppe) nach den in der Begründung genannten Kriterien, dem sie selbst mit dem erforderlichen Personaleinsatz mit angehört. Die Gemeinde stellt für die Gremienarbeit einen Sitzungsraum zur Verfügung und übernimmt die Gremien-Einladungen, damit die konkret in Kürten zu treffenden Vorbereitungen bis zur Auszeichnung zeitnah fachkompetent erarbeitet werden können.***

***Von diesem Gremium wird als Projektarbeit ein Handlungskonzept erarbeitet, das mögliche Partner in Kürten auffindet und einbezieht sowie die spätere Nachhaltigkeit des Angebotes in Kürten im Auge behält.***

### **Begründung:**

Das Thema Fairer Handel stärkt zunehmend das Bewusstsein von Bürgerinnen und Bürgern für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale, umweltschonende und nachhaltige Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der Faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen mittlerweile eine wichtige Rolle, immer mehr auch für die öffentliche Beschaffung. Verbraucher finden in Supermärkten und Discountern heutzutage ein breites Angebot an fair gehandelten Produkten.

Nach den Regularien des zentralen Kampagnenbüros „Fairtrade-Towns“ des Transfair e.V. Deutschland in Köln sind fünf Schritte bis zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Town“ erforderlich.

Diese sind:

1. Ein Ratsbeschluss zur Unterstützung des Fairen Handels

2. Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe, die auf dem Weg zur Fairtrade-Town die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Sie setzt sich neben der Verwaltung aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft zusammen.
3. In den sich beteiligenden lokalen Geschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel angeboten. Bei der Einwohnerzahl von Kürten sind dabei mindestens 6 Geschäfte und 3 Gastronomiebetriebe als Teilnehmer erforderlich.
4. Produkte aus Fairem Handel werden zudem in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen und Kirchengemeinden verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema Fairer Handel angeboten.
5. Die örtlichen Medien werden angehalten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade- Gemeinde zu berichten.

Eine fachliche Unterstützung der Verwaltung auf dem Weg zur Fairtrade-Gemeinde von der Bewerbung bis zur Auszeichnungsfeier stellt das Kampagnenbüro „Fairtrade-Towns“ in Köln bereit. Von dort werden auch passende Aktionen vor Ort unterstützt. Für die vorbereitenden Aktivitäten wird die Kontaktaufnahme mit Verwaltungen von Nachbarstädten angeregt, die bereits den Status einer Fairtrade-Stadt oder Fairtrade-Gemeinde erlangt haben. Dazu gehören z.B. Bergisch Gladbach, Lindlar, Wipperfürth, Wermelskirchen und Rösrath.

Durch die Initiative der SPD aus der Blumenstadt Leichlingen fühlten wir uns angespornt und streben ihr im Thema *Fairtrade* nach.

Mit freundlichen Grüßen,



Jürgen Schmidt  
*Fraktionsvorsitzender*



Jürgen Brückers  
*Ratsmitglied*